

Zürcher Lehrerinnen-
und Lehrerverband
Ohmstrasse 14
Postfach
8050 Zürich

Telefon 044 317 20 50
sekretariat@zlv.ch
www.zlv.ch

Wickeln im Kindergarten

Kindergarteneintritte immer früher – ein pfundiges Problem wird aktuell

Durch HarmoS wird der Stichtag für den Kindergarteneintritt systematisch bis 2019/20 auf den 31. Juli verschoben. Die jüngsten Kinder werden dann ab einem Alter von 4 Jahren und 2 Wochen eingeschult. Wie sich bereits heute zeigt, sind manche dieser Kinder noch nicht trocken und unfähig, selbst auf die Toilette zu gehen. Die Kindergarten-Lehrpersonen können nicht einspringen – sie müssen 20 andere Kinder betreuen. Es zeichnet sich ein Problem ab, das dringend anzugehen ist.

Als sich die Politik für HarmoS entschied, war Wickeln im Kindergarten kein Thema. Doch in der Praxis entwickelt es sich zu einem drängenden Problem. Bereits heute steigt die Zahl der Kindergartenschülerinnen und -schüler, die Windeln tragen. Sind diese voll, rufen die Kindergartenlehrpersonen die Eltern an, die meist nicht erfreut oder gar nicht erreichbar sind. Die Kindergartenlehrpersonen sind gezwungen dann selbst einzuspringen und die Windeln zu wechseln. Der Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband ZLV und der Verband der Kindergartenlehrpersonen VKZ fordern deshalb alle Beteiligten auf, gemeinsam neue Lösungsansätze zu entwickeln.

Positionspapier: Lehrpersonen sollen lehren und keine Windeln wechseln

In einem eben publizierten Positionspapier machen die Verbände ihre Haltung klar: Lehrpersonen wickeln keine Kinder. Es geht darum, dass sie die Verantwortung für 21 Kinder und für einen erfolgreichen Unterricht tragen – deshalb darf Windeln wechseln nicht zu ihren Aufgaben gehören. ZLV-Geschäftsleitungsmitglied Barbara Schwarz: «Wenn ein kleiner Unfall passiert und niemand anderes da ist, helfen wir selbstverständlich gerne – aber es muss eine Ausnahme sein, nicht die Regel.»

Auf der Kindergartenstufe ist die Heterogenität der Kinder enorm, die Bandbreite reicht vom Wickelkind bis zum kleinen Einstein. Diese Hintergründe sind zu berücksichtigen, wenn Schulen, Lehrpersonen, Elternverbände und Politik gemeinsam nach Lösungen für diese neue Herausforderung suchen.

Für weitere Auskünfte:

Brigitte Fleuti, Präsidentin des VKZ, 076 / 324 62 11

Barbara Schwarz, Mitglied GL ZLV und VKZ, 079 / 741 47 64

[Download des Positionspapiers Wickeln im Kindergarten](#)